

# Mistelzweig mit Folgen

Von -Atropos-

und wieder eine meiner "genialen", ultrakurzen st one-shots. hat mich doch überrascht dass es welche gab, die meinen letzten gelesen und kommis dazu abgegeben haben ^^ also danköö an meine kommisschreiber \*freuz\* und sorry für die komma- und rechtschreibfehler, die sich wrs wieder eingeschlichen haben XDDD und bitte verzeiht mir falls logik brüche drinnen sind, hab den one-shot mal wieder um mitternacht im halbschlaf geschrieben \*lol\*

~~~~~

Mrs Lovett schien noch fröhlicher als sonst, denn schon seit Tagen tänzelte sie singend durchs Haus und schmückte zusammen mit Toby den Laden.

Mr Todd allerdings sah mit grimmiger Mine zu dem Jungen hinüber, der gerade den Baum festlich dekorierte und wie es den Anschein hatte auch von Mrs Lovetts Festtagsstimmung angesteckt worden war. Eigentlich hatte Mr Todd den Tag über oben verbringen wollen, fern von dieser vor Fröhlichkeit nur so triefenden Atmosphäre. Doch Mrs Lovett hatte ihn nach unten gezerrt, weil sie das Zimmer oben etwas "aufhellen" wollte und hatte ihn dann an den Tisch gesetzt. Er wollte gar nicht wissen was sie unter "aufhellen" verstand. Wenigstens hatte sie ihm eine große Flasche Gin hingestellt, anders hätte er die festliche Stimmung der beiden auch nicht ertragen können.

Weihnachten, schon allein den Namen hasste er. Vielleicht hatte Benjamin Barker dieses Fest geliebt und zusammen mit seiner Familie gefeiert, doch er war schon lange tot und Mr Todd selbst konnte rein gar nichts nützliches, geschweige denn positives daran finden. Reine Geld und Zeitverschwendung! Sonst nichts!

"Toby Schatz, kannst du bitte noch ein bisschen Mehl aus der Stadt besorgen?", rief Mrs Lovett, als sie gerade die Treppe hinunter kam. Mr Todd konnte nicht umhin seine Augen zu verdrehen, denn Toby kam zu Mrs Lovett gelaufen, als wäre er ihr folgsames Schoßhündchen. "Und kauf dir davon noch ein paar Süßigkeiten", zwinkerte sie dem Jungen zu und drückte ihm mehrere Münzen in die Hand.

"Danke, Mum!" Mit leuchtenden Augen lief Toby aus dem Laden, woraufhin sich Mrs Lovett zu ihm umdrehte.

"Und Sie Mr T, machen Sie doch nicht so ein Gesicht! Es ist schließlich Weihnachten!"

Mit diesen Worten legte sie ihm eine Girlande ,wie einen Schal um den Hals. Das war eindeutig zu viel für ihn! Mit einem lauten Schnauben riss er den Schmuck ab und stand auf ,um wieder nach oben zu flüchten, doch Mrs Lovett griff nach seinen Händen und tanzte mit ihm durch den ganzen Raum. Er war in diesem Moment viel zu überrascht ,als dass er sich hätte wehren können.

Wohl wegen dem Anblick seines überraschten Ausdrucks auf dem Gesicht fing Mrs Lovett an zu lachen. Mit gesenktem Blick ließ er sich von ihr durch den ganzen Raum führen. Was hatte sie jetzt schon wieder vor? Er hätte jetzt vieles gegeben, nur um wieder seine Ruhe zu haben. Aber er hatte schon früh genug bemerkt dass Mrs Lovett unberechenbar war. Man wusste nie was diese verdammte Frau als nächstes vor hatte.

"So ein Zufall", meinte Mrs Lovett mit gespielt überraschter Stimme und blieb abrupt stehen.

"Was ist los?", fragte Mr Todd mit genervtem Ton. Sie ließ sich aber auch wirklich jeden Tag wieder etwas neues einfallen, um ihm wie sie es so schön nannte "eine Freude zu machen". Mrs Lovett ließ ihre Augen nach oben schweifen, woraufhin er ihrem Blick folgte.

"Sie wissen doch was das bedeutet", lächelte Mrs Lovett gut gelaunt. Mr Todds Mine dagegen verfinsterte sich beim Anblick des Mistelzweigs noch mehr. Er wollte gerade reißaus nehmen , aber Mrs Lovett hielt ihn immer noch an einer Hand fest. Warum konnte sie ihn nicht einfach in Ruhe lassen? Sollte sie sich doch jemand anderen suchen, der ihre Spielchen mitmachte.

"Na,na Mr T, nicht so schnell. Man muss sich doch an Traditionen halten!", sagte sie mit vorwurfsvoller Stimme und stemmte, wie sie es so oft tat, ihre Hände in die Hüften.

"Lassen Sie mich dann auch in Frieden?", fragte Mr Todd und versuchte erst gar nicht seinen neu aufkeimenden Ärger zu verstecken.

"Ja", meinte Mrs Lovett fröhlich und ihre großen Augen fingen an zu strahlen. "Für den Moment jedenfalls", fügte sie rasch hinzu.

Mr Todd zögerte einen Moment, nicht sicher ob er das wirklich machen sollte. Lucy kam ihn wieder in den Sinn. Das konnte er ihr doch nicht antun! Aber ein andere Teil seines Verstandes sagte ihm, dass es nichts Bedeutendes war. Nur widerwillig beugte er sich zu Mrs Lovett hinunter , die mit aufforderndem Blick vor ihm stand und gab ihr einen kleinen, äußerst zaghaften Kuss. Das musste genügen!

"Zufrieden?", nuschelte Mr Todd, dem das alles nicht gerade angenehm war.

"Also Mr T, das war ja wohl kein richtiger Kuss! Das können Sie doch sicher besser!", tadelte sie ihn mit einem Lächeln auf den Lippen. Als er verärgert aufknurrte lenkte sie jedoch ein.

"Schon gut. Ich werde ihnen später Weihnachtsplätzchen nach oben bringen!", sagte sie und schien trotz seines Zorns keinen Funken ihrer Freude verloren zu haben.

Ohne weiter zu zögern machte er auf den Absatz kehrt und ging schnellstens nach oben. Den Kuss konnte er allerdings nicht ganz aus seinen Kopf verbannen. Seit Jahren hatte er keine Frau mehr geküsst. Er hatte schon fast vergessen wie es sich überhaupt anfühlte. Doch er musste zugeben, dass das eben gar nicht so schlimm gewesen war. Im Gegenteil es war...ach was! Mit einer Handbewegung versuchte er den Gedanken wie eine lästige Fliege so schnell wie möglich wieder fortzujagen. Das hatte er doch nur getan , damit sie ihn wieder gehen ließ! Und aus keinem anderen Grund, bläute er sich ein.

Aber dieses Lächeln, das sie ihm daraufhin geschenkt hatte!

Als er die Tür zu seinem Barbierladen öffnete fluchte er laut . Wie er sich gedacht hatte, hatte sie sein Zimmer und sogar seinen Barbierstuhl dekoriert. Überall glänzte und funkelte es, genau das was er so an Weihnachten hasste.

"Diese verdammte Frau bringt mich noch um den Verstand!", rief er wütend aus und riss eine der Girlanden von seinem Stuhl. Dass sie sein Zimmer "aufgehell" hatte war nicht der Hauptgrund warum er nun so aufgebracht war. Nein, jetzt hatte sie sich auch noch in seine Gedanken , wo sonst seine Lucy und die Rache an Richter Turpin im Vordergrund standen , geschlichen und er konnte rein gar nichts dagegen tun.

~~~~~  
~~~~~

uhm ja, hatte den one shot kurz vor ostern geschrieben als es draußen geschneit hat XDD war da irgendwie wieder in weihnachtsstimmung, also nich wundern \*g\*  
aba iwie is der one shot sogar noch schlechter geworden als der letzte \*lol\* hab mich echt selbst übertroffen XDDD